

Rolle rückwärts gefährlich?

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Januar 2019 17:04

[Zitat von Kokosnuss](#)

Wer macht denn, was er will und wozu er Lust hat? Das hat hier niemand geschrieben. (Das sinnerfassende Lesen lernt man übrigens auch in der Grundschule. Manche beherrschen es dann auch noch in der Sekundarstufen und vielleicht sogar noch später als Lehrer ;-)).

Doch, genau das schreibt Wollsocke!

[Zitat von Wollsocken80](#)

Lehrplan ... aha. Ist Sport in der Grundschule ein promotionsrelevantes Fach? Wer überprüft, ob genau das gemacht wird, was im Lehrplan steht? Was hindert einen daran eine sinnvollere Variation dessen zu implementieren, was im Lehrplan steht? Wie viele Kinder beherrschen die Turnerrolle am Ende so, dass sie tatsächlich *geradeaus* rückwärts rollen und sich dabei *nicht* die Halswirbelsäule stauchen? Primärziel jeder Technik der Fallschule ist die Verletzungsprävention. Obendrein wäre es im Bereich Grundschule noch eine super Koordinationsübung. Judo ist im Übrigen eine klassische "Kindersportart".

Übrigens ist Sport zumindest in allen Bundesländern die ich kenne auch Abiturelevant und ja, da macht es einen deutlichen Unterschied, ob du die Turnrolle machst oder nicht.

Und Turnen ist auch ein Kindersport, noch viel mehr als Judo!